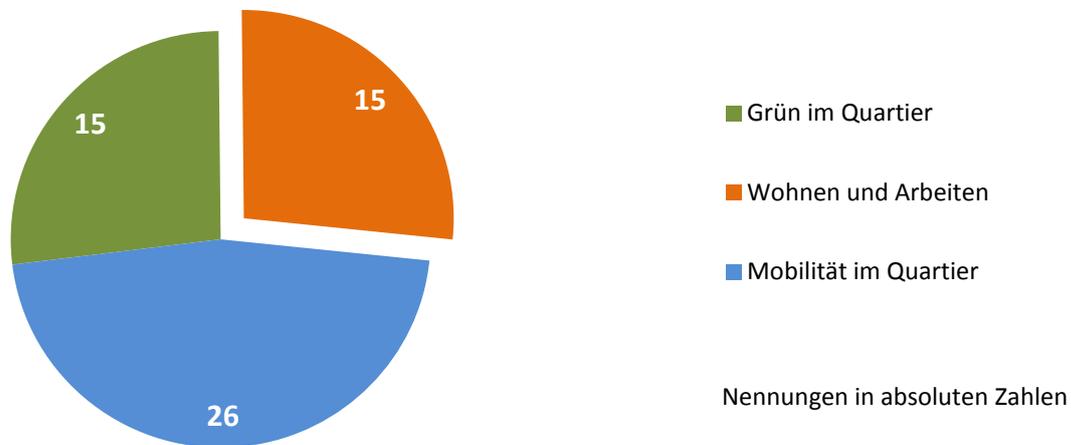


## Auswertung zu Wohnen und Arbeiten

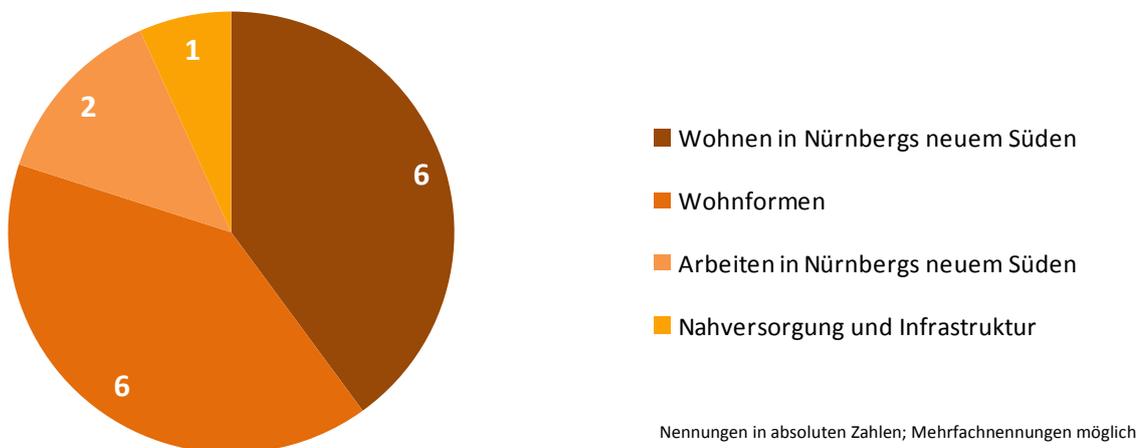
Zum Thema Wohnen und Arbeiten wurden 15 von 56 Beiträgen eingestellt, diese 4 Mal kommentiert und 19 Mal geliked. Schwerpunkte waren eindeutig ökologische und umweltfreundliche Aspekte. Konkrete Vorschläge zielten auf Dach- und Fassadenbegrünung, Fotovoltaik und dem Erstellen und konsequenten Verfolgen von ökologischen Konzepten. Damit wird die Nachhaltigkeit des neuen Stadtteils zur zentralen Botschaft vieler Beiträge.

Dennoch zeigt die Anzahl der Beiträge, dass das Thema Wohnen und Arbeiten eine vergleichsweise weniger hohe Priorität hat, als man sie für ein komplett neues Quartier in der Stadt mit seinen Potenzialen hätte erwarten können. Ursächlich dürfte die – noch – abstrakte Planungsbasis sein, so dass sich potenzielle Bewohner und Unternehmen noch nicht unmittelbar angesprochen fühlen.

Verteilung der eingegangenen Beiträge



Die eingegangenen Beiträge lassen sich folgenden Kategorien zuordnen:



In Summe wurde in allen Beiträgen und Kommentaren 33 Mal zum Thema Wohnen und Arbeiten Stellung genommen. In den Beiträgen ist eine Tendenz zur Befürwortung von verdichtetem Bauen (z. B. Geschosswohnungsbau) erkennbar und geht einher mit dem Wunsch nach bezahlbarem Wohnraum. Gemeinschaftliches Bauen und Wohnen wurde mehrfach angesprochen und zudem angeregt, dies in der weiteren Planung zu unterstützen. Ergänzende Angebote an Nahversorgung für die Bewohner des Quartiers wurden zur Sprache gebracht.

Folgende konkrete Vorschläge und Wünsche wurden zum Thema genannt und werden im Zuge der weiteren Planungen betrachtet:

